

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004328/2025/rev.1
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Christine Singer (Renew), Isabella Tovaglieri (PfE), Merja Kyllönen (The Left), Milan Uhrík (ESN), Ondřej Krutílek (ECR), Elsi Katainen (Renew), Katri Kulmuni (Renew), António Tânger Corrêa (PfE), Friedrich Pürner (NI), Joachim Streit (Renew), Petras Auštrevičius (Renew), Jana Nagyová (PfE), Ondřej Knotek (PfE), Asger Christensen (Renew), Carlo Fidanza (ECR), Alexandra Mehnert (PPE), Fernand Kartheiser (NI), Benoit Cassart (Renew), Marjan Šarec (Renew), Paolo Inselvini (ECR), Antonín Staněk (PfE), Sophie Wilmès (Renew)

Betrifft: Neubewertung des Verbots von Verbrennungsmotoren bis 2035 aufgrund fortschrittlicher Biokraftstoffe

Die EU sieht vor, die Zulassung von Neuwagen mit Verbrennungsmotor bis 2035 abzuschaffen, damit der Übergang zur Elektromobilität schneller vonstattengeht. Allerdings machen die jüngsten technologischen Fortschritte eine genauere Bewertung erforderlich.

Studien lassen darauf schließen, dass Gemische mit höherem Bioethanol-Gehalt, z. B. E20 statt E10, den Ausstoß von Treibhausgasemissionen deutlich verringern können. In Kombination mit nachhaltiger Viehhaltung und Bio-Naphtha ließen sich anscheinend die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu fossilem Benzin um bis zu 40 % senken. Eine steigende Nachfrage nach Ethanol würde auch dazu beitragen, die europäische Landwirtschaft zu stärken, Wertschöpfungsketten im ländlichen Raum zu schaffen und die Abhängigkeit der EU von der Einfuhr fossiler Brennstoffe zu verringern.

Vor diesem Hintergrund werden Fragen laut, ob ein generelles Verbot von Verbrennungsmotoren nicht die technologische Offenheit einschränkt und dabei Übergangslösungen übersehen werden. Für viele Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in ländlichen Gebieten mit unzureichender Ladeinfrastruktur, könnten fortschrittliche Biokraftstoffe einen realistischen und besser zugänglichen Weg zur Dekarbonisierung öffnen.

In diesem Zusammenhang wird die Kommission aufgefordert, folgende Frage zu beantworten:

Wie bewertet die Kommission das zusätzliche Klimaschutzpotenzial des Einsatzes von Gemischen mit höherem Bioethanol-Gehalt in der Automobilbranche?

Eingang: 4.11.2025